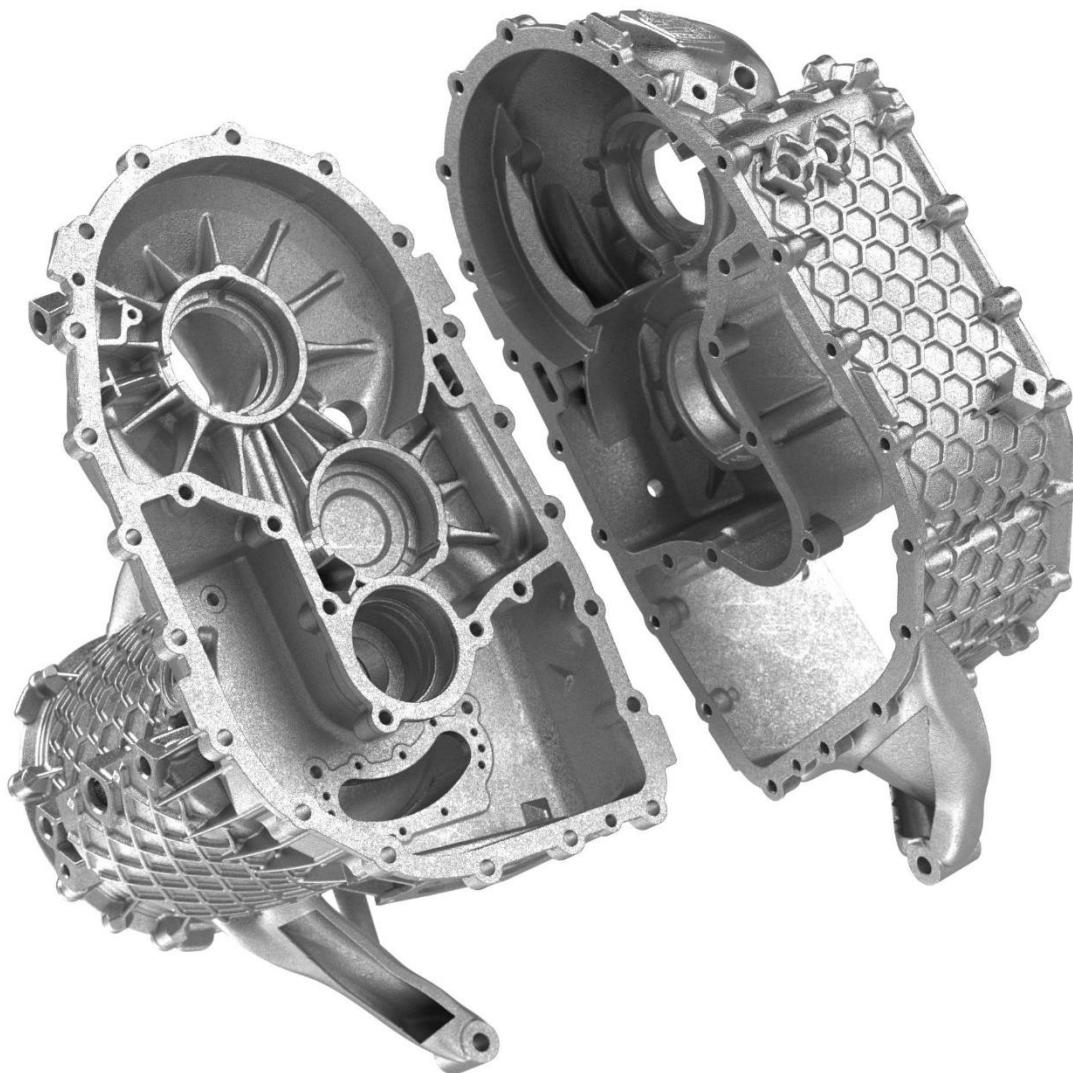


# 9M-BERICHT

2021

# PUSHING THE LIMITS

A NEW ERA OF  
MANUFACTURING



# Inhalt

	Seite
Finanzhighlights	2
Lagebericht	3
Konzernabschluss	6

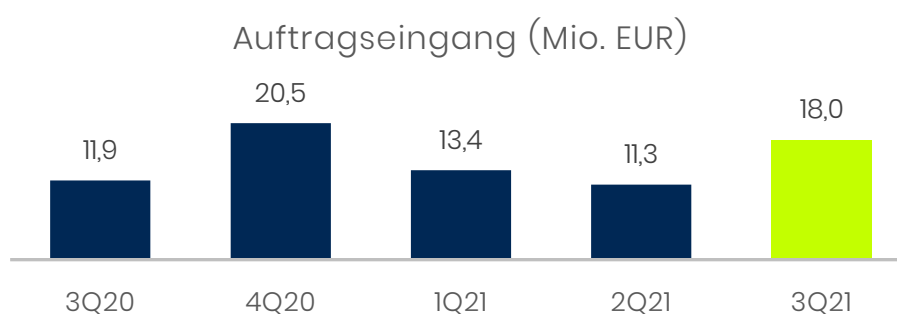
# FINANZHIGHLIGHTS

	Einheit	3Q21	3Q20	Veränderung	9M21	9M20	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	<b>19,3</b>	14,8	31%	<b>51,1</b>	45,9	11%
Gesamtleistung	Mio. EUR	<b>22,4</b>	14,3	56%	<b>61,3</b>	46,4	32%
EBITDA	Mio. EUR	<b>-1,4</b>	-6,2	78%	<b>-7,6</b>	-12,2	38%
Konzernergebnis	Mio. EUR	<b>-3,7</b>	-9,0	59%	<b>-16,0</b>	-21,5	26%
Auftragseingang	Mio. EUR	<b>18,0</b>	11,9	52%	<b>42,8</b>	25,6	67%
Auftragsbestand	Mio. EUR	<b>34,0</b>	19,5	75%	<b>34,0</b>	19,5	75%

# Lagebericht

## Auftragseingang

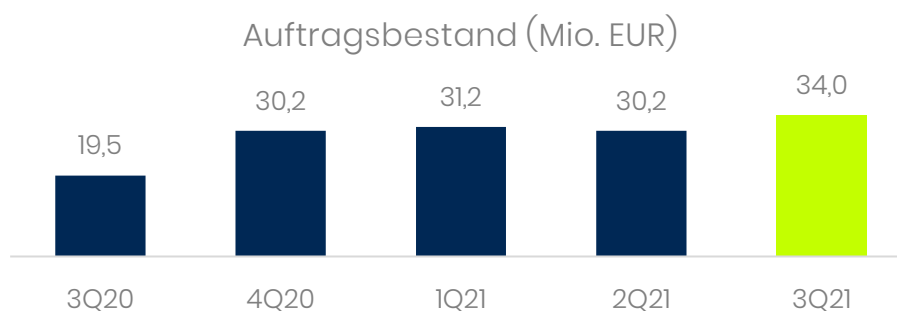
SLM Solutions erhielt bis zum Ende des dritten Quartals 2021 Aufträge in Höhe von 42,8 Mio. EUR, was einer Steigerung von 67% gegenüber der gleichen Periode in 2020 (25,6 Mio. EUR) entspricht. Der erhöhte Auftragseingang spiegelt die nachhaltige Verbesserung des Geschäftsumfelds wider, nachdem dieses im Jahr 2020 erheblich von der COVID-19-Pandemie eingeschränkt war. Zusätzlich profitierte das Unternehmen von zusätzlichen Aufträgen für ihre neueste Maschine, die NXG XII 600.



Das Management erwartet für das letzte Quartal eine weitere Verbesserung des Auftragseingangs.

## Auftragsbestand

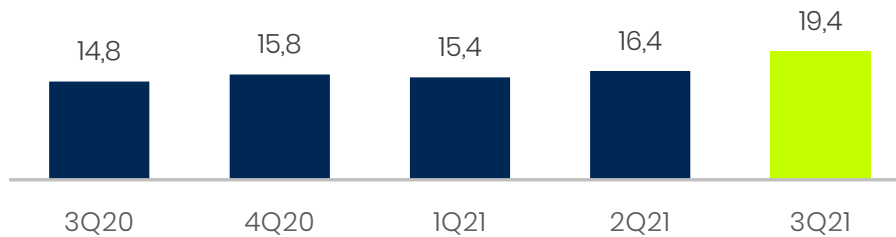
Das Unternehmen beendete das dritte Quartal 2021 mit einem Auftragsbestand von 34,0 Mio. EUR. Dies war ein Anstieg gegenüber dem Vorquartal (2Q21: 30,2 Mio. EUR) und eine deutliche Verbesserung gegenüber dem dritten Quartal 2020 (19,5 Mio. EUR). Der Anstieg gegenüber dem dritten Quartal 2020 ist im Wesentlichen auf den deutlich höheren Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2021 zurückzuführen.



## Umsatz

Der Umsatz im dritten Quartal 2021 stieg gegenüber dem dritten Quartal 2020 von 14,8 Mio. EUR auf 19,4 Mio. EUR. Hauptgrund für den Umsatzanstieg war die Umsatzrealisierung aus dem höheren Auftragseingang für Maschinen und ein Anstieg des After-Sales-Umsatzes um 23%. Der Umsatz entspricht den Erwartungen des Managements und bildet eine solide Grundlage, um die für das Gesamtjahr herausgegebene Umsatzprognose zu erreichen.

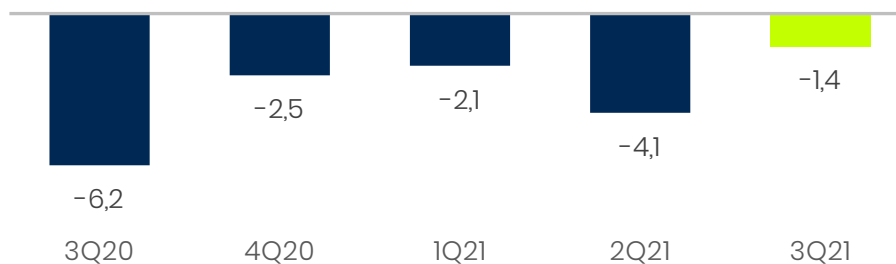
## Umsatz (Mio. EUR)



## EBITDA

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der SLM Solutions verbessert sich im dritten Quartal 2021 auf -1,4 Mio. EUR gegenüber -6,2 Mio. EUR im dritten Quartal 2020. Das bessere EBITDA im dritten Quartal 2021 resultierte im Wesentlichen aus den erhöhten Umsätzen sowie einer signifikanten, außerordentlichen Korrektur des Lagerbestandes im dritten Quartal 2020.

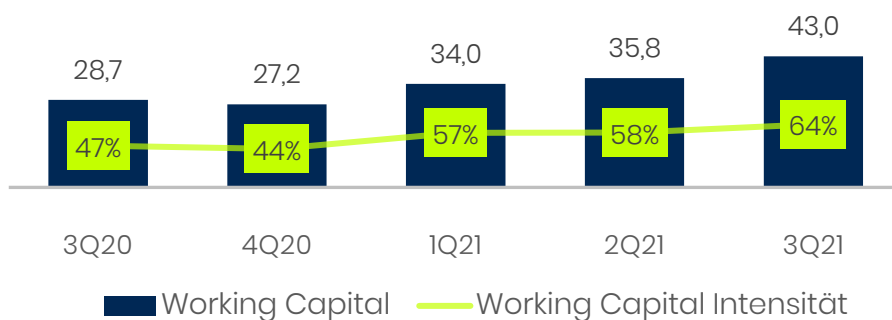
## EBITDA (Mio. EUR)



## Working Capital

Das Working Capital stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem zweiten Quartal 2021 (35,8 Mio. EUR) und dem Vorjahr (3Q20: 28,7 Mio. EUR) deutlich auf 43,0 Mio. EUR an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Vorräte als Reaktion auf die Einschränkungen in den globalen Lieferketten sowie auf erhöhten Forderungen aufgrund der höheren Rechnungsstellungen in Folge des erhöhten Umsatzes sowie verspäteter Zahlungseingänge zurückzuführen. Das Unternehmen erwartet, dass sich die Forderungen bis zum Ende des Jahres wieder reduzieren werden, während die Vorräte weiter steigen werden, was sich auf den Beginn der Fertigung der NXG XII 600 sowie die anhaltenden Einschränkungen der Lieferketten zurückführen lässt.

## Working Capital (€m)



## Chancen & Risiken

---

Die im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 43–47 als handlungsrelevant eingestuftten Chancen und Risiken wurden geprüft und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts weiterhin als relevant erachtet.

Neben den im Geschäftsbericht aufgezeigten Chancen und Risiken hat die Gesellschaft zwei weitere Hauptrisiken identifiziert, die im folgenden Absatz beschrieben werden. Weitere Informationen zu den zuvor identifizierten Risiken und Chancen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Beschreibung in unserem Geschäftsbericht 2020.

### **Globale Lieferbeschränkungen**

SLM Solutions ist bei der Herstellung seiner Maschinen und beim Kauf von Ersatzteilen für den Service auf seinen Lieferantenstamm angewiesen. Seit Anfang des Jahres werden die globalen Lieferketten durch Rohstoff- und Kapazitätsengpässe erheblich beeinträchtigt, was zu längeren Lieferzeiten und Preiserhöhungen führt. Infolgedessen hat SLM teilweise längere Vorlaufzeiten und sieht sich ebenfalls mit Preiserhöhungsanfragen von der Mehrheit seiner Lieferanten konfrontiert. Das Unternehmen hatte bisher nur minimale Auswirkungen auf seinen Betrieb und seine Lieferantenpreise. Wenn die Knappheit jedoch anhält und sich sogar beschleunigt, kann SLM Solutions Maschinen möglicherweise nicht rechtzeitig an ihre Kunden liefern und es können deutlich höhere Produktionskosten entstehen.

### **Auswirkungen potenzieller COVID-19-Einschränkungen**

Das Geschäftsumfeld von SLM Solutions hat sich seit Jahresbeginn deutlich verbessert, da immer mehr Beschränkungen in seinen Schlüsselmärkten in Nordamerika und Europa aufgehoben wurden. In den letzten Monaten sind die Infektionsraten jedoch weltweit gestiegen, hauptsächlich verursacht durch die Delta-Variante des COVID-19-Virus. Die weitere Entwicklung der Infektionen und mögliche Einschränkungen können wir derzeit nicht vorhersagen. Sollten in einem oder mehreren unserer Schlüsselmärkte starke Beschränkungen eingeführt werden, erwarten wir erhebliche Auswirkungen auf unser Geschäft.

## Prognose

---

Wie in unserem Geschäftsbericht 2020 kommuniziert, erwarten wir für 2021 ein Umsatzwachstum von mindestens 15 % und eine mindestens leichte Verbesserung des EBITDA im Vergleich zu 2020. Basierend auf der Performance in den ersten 9 Monaten im Jahr 2021 bestätigt das Management diese Prognose.

Um die Prognose zu erreichen, ist es entscheidend, dass sich die Einschränkungen der Lieferketten, welche unter Chancen & Risiken diskutiert werden, sich im vierten Quartal 2021 nicht weiter verschlechtern.

# Konzernabschluss

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 30. September 2021)

(in TEUR)	9M21	9M20
Umsatzerlöse	51.074	45.934
Verminderung/ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.700	-3.306
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.478	3.768
<b>Gesamtleistung</b>	<b>61.252</b>	<b>46.397</b>
Materialaufwand	-27.564	-22.141
<b>Rohhertrag</b>	<b>33.688</b>	<b>24.255</b>
Personalaufwand	-29.098	-26.457
Sonstige betriebliche Erträge	1.271	2.334
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.433	-12.368
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	-5
<b>EBITDA</b>	<b>-7.571</b>	<b>-12.241</b>
Abschreibungen	-5.625	-6.086
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-13.196</b>	<b>-18.327</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.035	-3.303
Sonstige Zinserträge	31	16
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-17.200</b>	<b>-21.614</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.231	131
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-15.969</b>	<b>-21.482</b>
<i>Ergebnis je Aktie (EUR)*</i>	<i>-0,73</i>	<i>-1,09</i>

\* Unverwässert und verwässert, zum jeweiligen Stichtag gerechnet mit 21.960.693 Aktien (Vorjahr: 19.778.953)



Konzerngesamtergebnisrechnung  
(1. Januar bis 30. September 2021)

(in TEUR)	9M21	9M20
Periodenergebnis	-15.969	-21.482
<b>Erträge/Aufwendungen, die in Zukunft nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
<b>Erträge/Aufwendungen, die in Zukunft in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:</b>		
Erträge/Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	157	-479
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-15.812</b>	<b>-21.962</b>
Zurechnung des Gesamtergebnisses:		
Aktionäre der SLM Solutions Group AG	-15.812	-21.962

## Konzernbilanz (zum 30. September 2021)

(in TEUR)	30.09. 2021	30.09. 2020
<b>Aktiva</b>		
Liquide Mittel	29.139	25.872
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.173	12.168
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	258
Vorräte	29.896	22.307
Kurzfristige Steuerforderungen	0	333
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	8.031	7.362
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>88.239</b>	<b>68.301</b>
Immaterielle Vermögenswerte	30.637	27.173
Sachanlagevermögen	35.743	38.176
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	245	193
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	142	196
Aktive latente Steuern	328	13
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>67.095</b>	<b>65.751</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>155.334</b>	<b>134.051</b>
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.057	5.738
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.584	2.591
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	10.903	7.107
Rückstellungen	5.776	6.638
Steuerrückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2	2
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>28.322</b>	<b>22.076</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	82.459	75.132
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.341	7.231
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	624	1.009
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	10	41
Rückstellungen	97	0
Passive latente Steuern	5.220	3.646
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>95.751</b>	<b>87.059</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>31.261</b>	<b>24.916</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>155.334</b>	<b>134.051</b>

## Konzernkapitalflussrechnung (1. Januar bis 30. September 2021)

(in TEUR)	9M21	9M20
Periodenergebnis	-15.969	-21.482
Abschreibungen	5.625	6.086
Zinsaufwendungen	4.035	3.303
Zinserträge	-31	-16
Steuern von Einkommen und Ertrag	-1.231	-131
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	5
Veränderungen der Aktiva und Passiva	-10.627	10.264
<i>Vorräte</i>	-9.125	5.974
<i>Forderungen</i>	-7.723	3.320
<i>Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</i>	359	512
<i>Verbindlichkeiten</i>	1.074	398
<i>Rückstellungen</i>	694	1.072
<i>Sonstige Vermögenswerte und Schulden</i>	4.094	-1.011
Gezahlte Ertragssteuern	0	0
Sonstige Veränderungen im Umlaufvermögen	0	0
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-18.198</b>	<b>-1.972</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-884	-4.119
Investitionen in Entwicklungskosten	-4.478	-3.768
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-4	0
Erhaltene Zinsen	31	21
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.335</b>	<b>-7.867</b>
Kapitalzuführung durch Gesellschafter	24.640	0
Einzahlung aus Wandelschuldverschreibung	15.000	15.000
Auszahlung von Krediten	-999	-975
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-233	-334
Zinszahlungen	-4.934	-3.148
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>33.473</b>	<b>10.543</b>
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	9.939	704
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	336	-356
<b>Liquide Mittel am Anfang der Periode</b>	<b>18.864</b>	<b>25.523</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>29.139</b>	<b>25.872</b>

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung  
(zum 30. September 2021)

(in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Konzernbilanzverlust	Erst-anwendungs-rücklage	Währungs-ausgleichs-rücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital
<b>Stand zum 1. Januar 2020</b>	<b>19.779</b>	<b>98.225</b>	<b>-71.337</b>	<b>-549</b>	<b>79</b>	<b>-1.683</b>	<b>44.514</b>
Konzernergebnis			-21.482				-21.482
Eigenkapital aus Wandelanleihe		2.364					2.364
Eigenkapitalveränderungen aus Fremdwährungen					-479		-479
<b>Stand zum 30. Sep. 2020</b>	<b>19.779</b>	<b>100.589</b>	<b>-92.819</b>	<b>-549</b>	<b>-400</b>	<b>-1.683</b>	<b>24.916</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2021</b>	<b>19.779</b>	<b>100.583</b>	<b>-101.588</b>	<b>-549</b>	<b>-656</b>	<b>-1.800</b>	<b>15.769</b>
Konzernergebnis			-15.969				-15.969
Eigenkapital aus Wandelanleihe	732	5.934					6.665
Eigenkapital aus Kapitalerhöhung	1.450	23.190					24.640
Eigenkapitalveränderungen aus Fremdwährungen					157		157
<b>Stand zum 30. Sep. 2021</b>	<b>21.961</b>	<b>129.707</b>	<b>-117.559</b>	<b>-549</b>	<b>-499</b>	<b>1.800</b>	<b>31.261</b>

## Konzernanhang (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021

### Note 1) Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss der SLM Solutions zum 30. September 2021 ist in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Abweichungen bis zu einer Einheit (TEUR, %) sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Im Zwischenabschluss werden sowohl der Anhang als auch der Konzernzwischenabschluss in verkürzter Form dargestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder von KPMG noch von anderen Dritten geprüft.

### Note 2) Segmentberichterstattung

(1. Januar bis 30. September 2021) (in TEUR)	Maschine Business	After Sales Business	Total
Umsatz	37.740	13.334	51.074
Aufwand	40.052	18.593	58.645
<b>EBITDA</b>	<b>-2.312</b>	<b>-5.258</b>	<b>-7.571</b>
Abschreibungen			-5.625
Zinsergebnis			-4.004
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.231
<b>Periodenergebnis</b>			<b>-15.969</b>

(1. Januar bis 30. September 2020) (in TEUR)	Maschine Business	After Sales Business	Total
Umsatz	35.093	10.841	45.934
Aufwand	41.904	16.271	58.176
<b>EBITDA</b>	<b>-6.811</b>	<b>-5.430</b>	<b>-12.241</b>
Abschreibungen			-6.086
Zinsergebnis			-3.286
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			131
<b>Periodenergebnis</b>			<b>-21.482</b>

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Lübeck, 11. November, 2021



Sam O'leary



Dirk Ackermann